Gipsbilder und Blumenbüchlein

Jetzt wird das Wetter wieder sonniger und wärmer und man möchte nach draußen. Ein Spaziergang in den Wald oder auf Feld und Wiese bietet sich da sehr gut an und man kann den Kontakt zu anderen Personen gut vermeiden.

Nutzen Sie den Spaziergang und sammeln Sie mit Ihrem/n Kind/ern Steine, Stöcke, Blumen, Rinde, Schneckenhäuser, … Wer weiß, was Sie unterwegs noch alles entdecken.

Die gesammelten Gegenstände kann man wunderbar in einem Gipsbild festhalten. Dazu einfach Gips aus dem Baumarkt besorgen und ihn nach Anleitung anrühren. Anschließend einen Plastikteller, einen Schuhkarton (mit Folie auslegen) oder ein anderes Gefäß suchen, in das der Gips gegossen werden kann. Danach können die Kinder die gesammelten Gegenstände in den Gips drücken. Wenn Sie das Gipsbild später aufhängen wollen, müssen Sie mit einem Zahnstocher noch ein kleines Loch in den Gips drücken. Wenn er ganz durchgehärtet ist, kann man ihn auch noch anmalen und hat eine schöne Erinnerung an den Spaziergang.

Die gesammelten Blumen kann man in einem Buch pressen, einige Tage warten und sie dann getrocknet auf kleine Papiere kleben. Gemeinsam mit Mama oder Papa kann man noch schauen wie die Blumen heißen oder ihr Kinder überlegt euch selbst einen passenden Namen. Wenn ihr wollt, könnt ihr ihn dazu schreiben. Man kann auch die Blütenblätter der einzelnen Blumen zählen, denn nicht jede Blüte hat gleich viele Blütenblätter. Wenn man mehrere Seiten gesammelt hat, kann man sie zu einem kleinen Blumenbüchlein zusammen binden. Natürlich können die Seiten auch noch mit gemalten Käfern, Schmetterlingen, einer Wiese, anderen Blumen,… verschönert werden.

Viel Spaß dabei!